

Inhaltsverzeichnis

Die Aufhucker an der Burgschänke zu Boblitz 3

<<< vorherige Sage | **XXIX. Aufhocker** | nächste Sage >>>

Die Aufhucker an der Burgschänke zu Boblitz

Boblitz

Nicht weit von [Boblitz](#) hat früher die alte [Burgschänke](#) gelegen. In der Schänke haben böse Geister gehaust. Nun waren einmal zwei alte Männer aus [Boblitz](#) in [Lübbenau](#) gewesen. Sie hatten sich spät auf den Heimweg gemacht. Als sie an die Burgschänke kamen, saßen sie dort ein Weilchen, um Abendbrod zu essen. Als sie gegessen hatten, sagte der Eine von ihnen: „Wir wollen machen, daß wir fortkommen, denn um zwölf Uhr ist es hier nicht richtig.“ Darauf gingen sie fort.

Sie waren aber kaum ein paar Schritte vom Hause weg, als der Eine von ihnen aus vollem Halse schrie: „Mein Gott, hilf mir doch, mir sitzt ja was auf dem Rücken.“ Der Andere wollte zuspringen. In demselben Augenblick aber hatte er auch etwas [auf seinem Rücken](#) sitzen. Die beiden alten Männer haben die Last wohl zehn Minuten weit schleppen müssen, dann war dieselbe plötzlich verschwunden.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:aufhuckersagen06>

Last update: **2025/01/30 17:46**

